

Bauen für Forschung und Lehre

Bauen für Forschung und Lehre

Das neue CAMPUS-Zentrum Inffeldgasse

Der Beitrag des Architekturbüros Riegler-Riewe wurde 1993 im österreichweit ausgeschriebenen Wettbewerbsverfahren für das Informations- und Elektrotechnische Institut der TU Graz mit dem 1. Preis prämiert. 1995 wurde mit der stufenweisen Realisierung der Informationstechnischen Institute begonnen, wobei der erste Abschnitt 1999 und der zweite Abschnitt im Jahre 2000 fertiggestellt wurden und der dritte Teil im Jahre 2001 fertig gestellt wird. Die jetzt dort angesiedelten Institute waren bis dato in angemieteten Einzelgebäuden im weiteren Umkreis des Gebäudes Neue Technik untergebracht. Weiters wurde in diesem Bereich mit der Errichtung des Studienzentrums dem CAMPUS-Gedanken Rechnung getragen und im neuen Studienzentrum wurden die Bereichsbibliothek Inffeldgasse, Mensa und Café, studentische Arbeitsräume, Büro und Verkaufsraum der ÖH und viele andere Einrichtungen etabliert. Die gesamt zu verbauende Fläche in der Inffeldgasse beträgt 160.000 m², wobei bis jetzt ca. die Hälfte bereits verbaut ist.

Bereichszentrum TU-Graz. Die ersten Holz-Dachstrukturen werden aufgesetzt.



Erst im Schwerpunkt von Gemeinsamkeiten erwachsen aus Ideen neue Wirklichkeiten
Helmut Stingl

ARCHITEKTEN werner kamps horst gamerith
A 8070 GRAZ, Inffeldgasse 16, Tel. ++43(0)3162789, fax ++43(0)3162789-21, email of@kamps.it

HOLZLEIMBAU STINGL 

Technische Universität Graz
 Institut für Hoch- und Industriebau
 Institut für Holzbau, Stahlbau und Flächentragwerke
 Institut für Betonbau

